Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Gebäudemanagement	651/16/2022	10.10.2022
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Irmscher, Sven	65-12-601_2022-304	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	27.10.2022	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	14.11.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Neubau Zentrales Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Bauleistung Falttore

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen „Falttore“ für den Neubau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses an die
Firma BeluTec Vertriebsgesellschaft über brutto 618.764,30 €

Anlagen

Vergabevorschlag des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten mbB

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 618.764,30 € ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich ca. 9.050,- € ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>
kalkulierte Wartungsleistungen für die Falttoranlagen
.

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung

im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☒ ja ☐ nein

i 12600080001 / 78710000
Feuerwehr Neubau ZFGH
unter der Kostenstelle
.

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Im Zuge der Neubaumaßnahme des Zentralen Feuerwehrgerätehauses, Römerstraße 7, gemäß Baubeschluss vom Juli 2020, steht die Vergabe der Bauleistungen „Falttore“ an.

Ausschreibung und Ergebnisse

Aufgrund der geschätzten Gesamtkosten zum Projekt ist der Großteil der Bauleistungen in einem „offenen Verfahren“, also europaweit und öffentlich, auszuschreiben.

1. Vergabeverfahren:
Bereits im März 2022 fand ein europaweites Ausschreibungsverfahren statt. Das Ergebnis der Submission vom 27.04.2022 war aus damaliger Sicht für die Stadt nicht wirtschaftlich zu vergeben. Das Verfahren wurde dem entsprechend aufgehoben. Das Angebot des günstigsten Bieters lag brutto bei 941.797,64 € und damit etwa 50 % über der Kalkulation der Kostenberechnung Juni 2020. Die weiteren 3 Angebote bis zu 100% über dem Ansatz.

2. Vergabeverfahren:
Das Leistungsverzeichnis wurde von den beteiligten Planern überprüft und geändert. Zur Erweiterung des Bieterkrieses wurde neben Stahl auch das Grundmaterial Aluminium für die Herstellung der Tore zugelassen. Zur Minderung des Kalkulationsrisikos der Preisbindung des Bieters an seine Angebotspreise wurde eine Preisgleitklausel in das LV integriert.
Die Bekanntgabe zum 2. Verfahren erfolgte erneut über die Vergabeplattform SubReport sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden. Die Ausschreibungsunterlagen standen ab 11.08.2022 zum Download zur Verfügung. Der Submissionstermin war am 27.09.2022 im Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:
(Reihenfolge nach Eingang der Angebote)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	BeluTec Vertriebsgesellschaft, Lingen	digital	654.940,30 €	-
2	- unbenannt -	digital	938.479,32 €	-
3	- unbenannt -	digital	961.439,08 €	-
4	- unbenannt -	digital	1.065.340,36 €	-
5	- unbenannt -	digital	1.087.330,37 €	-

Die eingegangenen Angebote wurden durch die beauftragten des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten geprüft. Das Prüfergebnis mit Vergabevorschlag liegt bei.

Vergabe, Auftragssumme und Ausführung

Das ausgegebene Leistungsverzeichnis enthält auch Leistungen der Wartungsarbeiten nach Fertigstellung. Da die Wartung im städtischen Haushalt dem Unterhalt zuzuordnen ist, wird diese nicht investiv mit dem Bauauftrag, sondern erst nachträglich über die Haushaltsstelle des Ergebnishaushaltes vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme von brutto 654.940,30 € reduziert sich zur Vergabe der reinen Bauleistungen um 36.176,00 € auf den Auftragswert **brutto von 618.764,30 €.**

Die Vergabesumme zu den „Falttoren“ liegt somit ziemlich genau bei **100 %** der kalkulierten Summe zur Kostenberechnung vom Juli 2020 (Baubeschluss) in Höhe von 619.100,- €.

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Gemeinderat die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen „Falttore“ in Höhe von brutto 618.764,30 € an die Firma BeluTec Vertriebsgesellschaft aus Lingen.

Resumeé:
Die Vergabe des Auftrages an den wirtschaftlichsten Bieter der 2. Vergaberunde zeigt, dass sich die Überarbeitung der Leistungsbeschreibungen, die Erweiterung der Materialpalette auf Aluminium und ggf. auch die Preisgleitklausel für die Stadt finanziell gelohnt hat.

Im Vergleich zum Ergebnis des 1. Vergabeverfahren konnte die Vergabesumme theoretisch um mehr als 300.000,- € reduziert werden.

Im Besonderen ist darauf hinzuweisen, dass im weiteren Verlauf der Baumaßnahme zumindest die Chance besteht, bei einschlägig fallenden Preisen zu Beginn des Jahres 2023 die Ausgaben der Stadt über die vereinbarte Preisgleitklausel weiter zu reduzieren. Gleichzeitig kann es aber auch sein, dass sich die Ausgaben bei einschlägig steigenden Preisen noch erhöhen.

Bauzeit:
Die Realisierung des Feuerwehrgerätehauses hat im März 2022 mit dem Rohbau begonnen. Die Leistungen „Falttore“ werden voraussichtlich ab Ende Januar 2023 abgerufen.